

99400304017000

Heruntergeladen am 21.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/80741/L100042>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99400304017000
Leistungsbezeichnung I	
Leistungsbezeichnung II	Inklusionsprojekte; Beantragung einer Förderung durch Inklusionsbetriebe
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Bayern
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Inklusionsabteilung, Inklusionsprojekt, Inklusionsunternehmen, Integrationsabteilung, Integrationsbetrieb, Integrationsprojekt
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher	

Modul	Sachverhalt
Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	04.04.2025
Fachlich freigegeben durch	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb_9_2018/_215.html https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb_9_2018/_215.html https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_8110_0_A_14215 https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_8110_0_A_14215
Teaser	Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen für schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen sowie die Zusammenarbeit und gemeinsame Beschäftigung von Menschen mit und ohne Behinderung.
Volltext	Inklusionsbetriebe bieten schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen, deren Teilhabe an einer sonstigen Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von Art und Schwere der Behinderung oder aufgrund sonstiger Umstände auf besondere Schwierigkeiten stößt, vielfältige und adäquate Beschäftigungsmöglichkeiten. Ziel ist die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen für schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen sowie die Zusammenarbeit und gemeinsame Beschäftigung von Menschen mit und ohne Behinderung. In Bayern sind Inklusionsbetriebe überwiegend Klein- oder Mittelbetriebe aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen. Inklusionsbetriebe unterscheiden sich von Werkstätten für Menschen mit Behinderung darin, dass mit den Betroffenen Ausbildungs- und Arbeitsverträge mit allen sich daraus ergebenden arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und sozialrechtlichen Rechten und

Modul

Sachverhalt

Pflichten geschlossen werden und somit ein Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt besteht.

Das Inklusionsamt beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) kann Aufbau, Erweiterung, Modernisierung sowie Ausstattung eines Inklusionsbetriebs einschließlich einer betriebswirtschaftlichen Beratung und des besonderen Aufwands aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach Maßgabe des SGB IX fördern. Die Förderung in Bayern erfolgt nach der "Richtlinie für die Förderung von Integrationsprojekten".

Daneben können im Rahmen der einzelfallbezogenen begleitenden Hilfe im Arbeitsleben grundsätzlich auch die Bedürfnisse einzelner schwerbehinderter Beschäftigter berücksichtigt werden. Auch Eingliederungszuschüsse der Agenturen für Arbeit nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch kommen in Betracht.

Erforderliche Unterlagen

- Bei Gründung, Erweiterung, Modernisierung (Investitionskosten) sind verschiedene Nachweise erforderlich. Das sind beispielsweise: Angebote, Kostenvoranschläge, Rechnungen (nur möglich bei erteiltem vorzeitigem Maßnahmebeginn), Bescheid(e) über Leistungen anderer Kostenträger, Businessplan, Erweiterungskonzept, Modernisierungskonzept, Investitions-, Beschaffungsplan, Finanzierungsplan, -nachweis, Betriebswirtschaftliches Gutachten, Satzung/ Gesellschaftsvertrag, Auszug aus dem Handelsregister, Lageplan. Bei Baumaßnahmen zusätzlich Bau- und/oder Raumprogramm, etc. Schwerbehindertenausweis oder Gleichstellungsbescheid

Voraussetzungen

Der Inklusionsbetrieb, für den die Leistung beantragt wird, muss

- ein rechtlich und wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen, unternehmensinterner Betrieb oder Abteilung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein, und
- mindestens 30 Prozent schwerbehinderte Menschen

Modul	Sachverhalt
	beschäftigen, deren Teilhabe an einer sonstigen Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auf Grund von Art oder Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände voraussichtlich trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von Integrationsfachdiensten auf besondere Schwierigkeiten stößt. Der Anteil der schwerbehinderten Menschen soll in der Regel 50 Prozent nicht übersteigen.
Kosten	keine
Verfahrensablauf	Der Antrag ist schriftlich oder elektronisch beim örtlich zuständigen Inklusionsamt zu stellen. Zur Prüfung der Zuständigkeit ist es möglich, dass das ZBFS bei Leistungen für den besonderen Aufwand auch Rehabilitationsträger, beispielsweise die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung, kontaktiert. Möglicherweise werden auch andere Stellen außerhalb des ZBFS, z. B. der Integrationsfachdienst, beauftragt, eine Stellungnahme bzw. ein Gutachten zu erstellen.
Bearbeitungsdauer	Für Ihre Planungen weisen wir darauf hin, dass unser Verwaltungsverfahren zur Gründung eines Inklusionsbetriebes unter Umständen einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Bitte planen Sie dies bei Ihrer Antragstellung mit ein.
Frist	Bei einer Leistung für den Aufbau, die Erweiterung, Modernisierung sowie Ausstattung eines Inklusionsbetriebs, also einer investiven Förderung, muss der Antrag vor der entsprechenden Maßnahme beim Inklusionsamt gestellt werden.
weiterführende Informationen	https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/themen/inklusionsbetriebe/index.php https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/themen/inklusionsbetriebe/index.php https://www.stmas.bayern.de/arbeitswelt/inklusionsbetriebe/index.php https://www.stmas.bayern.de/arbeitswelt/inklusionsbetriebe/index.php

Modul	Sachverhalt
	https://www.zbfs.bayern.de/imperia/md/content/blvf/integrationsamt/broschueren/integrationsprojekte_leitfaden.pdf https://www.zbfs.bayern.de/imperia/md/content/blvf/integrationsamt/broschueren/integrationsprojekte_leitfaden.pdf
Hinweise	
Rechtsbehelf	Fakultatives Widerspruchsverfahren
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	BayernPortal, BayernPortal